



## Messbarer Lernerfolg mit der YES®-Methode

>> Seite 6

## Den Personalbereich „auf den Kopf gestellt“

Von der Personalverwaltung hin zum  
modernen „people business“

>> Seite 10

## Berliner-Balanced- Scorecard-Ansatz

Entwicklung eines HR-Informations-  
Personalcontrollings aus finanzorientierter Sicht

>> Seite 17

## Arbeitgeber in den Knast!?

aktuelle Rechtsthemen auf

>> Seite 18 und 19

## Die Zukunft der Relocation Services

oder: Was haben Handschuhe mit  
dieser modernen Dienstleistung zu tun?

>> Seite 22

## Das Gesundheitsmobil

Innovatives, mit dem Gesundheits-  
preis 2009 ausgezeichnetes Konzept:

>> Seite 27

## REWE schafft Transparenz in den Organisationsstrukturen

>> Seite 29



## Veranstaltungs-Kalender

Vorträge des HR-RoundTable  
auf der Personal NORD vom  
06. bis 7. April in Hamburg

auf der Personal SÜD vom  
13. bis 14. April in München

>> Seite 30

## „Das Geheimnis des loyalen Mitarbeiters“

lüftet Sonja Bos, Leiterin Personalentwicklung

bei Vapiano SE

>> Seite 5

Mit freundlicher Unterstützung von



## Das GESUNDHEITSMOBIL

**Innovatives, mit dem Gesundheitspreis 2009 ausgezeichnetes Konzept:**

### Gesundheit kommt – direkt vor die Tür Ihres Unternehmens!

Globalisierung, Flexibilisierung, Mobilität, neue Technologien – die Arbeitswelt befindet sich in einem rasanten Wandel: Der Druck steigt, die Kreativität nimmt ab, Standardisierung wird begünstigt. Dokumentations- und Evaluationsanforderungen nehmen zu, die Zeit für die eigentliche Arbeitsleistung nimmt ab. Arbeitsprozesse werden verdichtet und beschleunigt. Führung wird komplexer und anspruchsvoller. Das (Innovations-)Tempo übersteigt oft die Anpassungsfähigkeit der Beschäftigten.

Und der Clou: Kein Umziehen, kein Schwitzen, kein Duschen, aber: **Aktive Pause!** Bewegung und gesundheitsbewusstes Verhalten können so ganz selbstverständlich in den beruflichen Alltag integriert werden – zum Wohle der Mitarbeiter und des Unternehmens. Das Begleiten, Betreuen und Motivieren der Mitarbeiter durch Physio-/Sporttherapeuten während des regelmäßigen Trainings führt zu einer langfristigen Gewöhnung an körperliche Aktivitäten und einer Heranführung an einen gesundheitsorientierten Lebensstil.

Health, Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg) bezeichnet arbeitsplatznahe Programme zum Training als Beispiele für eine Investition mit hoher Rendite. Nach seiner Aussage kommt ein Unternehmen, welches das GESUNDHEITSMOBIL nutzt, auf einen „**return on invest**“ von 20,- pro eingesetztem Euro.

Das GESUNDHEITSMOBIL kann im nunmehr dritten Jahr nach Indienststellung als erfolgreich praxiserprobt bezeichnet werden. Unternehmen wie die Stadtreinigung Hamburg, die Axel Springer AG, Vattenfall Europe oder Altana Chemie Hamburg haben inzwischen mehr als 1.000 Mitarbeiter im GESUNDHEITSMOBIL trainieren lassen. Demnächst wird dieses Konzept auch in weiteren deutschen Städten zum Einsatz kommen.

Präsentiert wird das GESUNDHEITSMOBIL in Hamburg auf der Messe „Personal-Nord“ im CCH am 6. und 7. April.



Das alles wird – im wahrsten Sinne des Wortes – auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen. Diese Erkenntnis ist ebenso wenig neu wie die Forderung, die individuellen und volkswirtschaftlichen Folgen von Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) nachhaltig zu verringern.

**Neu hingegen** ist die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter durch das **GESUNDHEITSMOBIL**. Das GESUNDHEITSMOBIL ist eine komplette Analyse- und Trainingseinrichtung, die zu jedem Unternehmen gefahren werden kann. Dadurch erhalten die Mitarbeiter direkt am Arbeitsplatz ihren individuellen Zugang zum Thema Gesundheit. Passivität oder geringe Motivation sind nahezu ausgeschlossen – weglaufen geht nicht.

Und das passiert im **GESUNDHEITSMOBIL**: Ein 15-minütiges medizinisches Kräftigungstraining (1x/Woche) – unter Anleitung eines Sport-/Physiotherapeuten – an fünf speziell für diesen Zweck entwickelten Trainingsgeräten (zertifiziert nach dem Medizinproduktegesetz) sorgt trotz eines nur geringen Zeitaufwandes für ein gezieltes Muskeltraining mit wissenschaftlich nachgewiesenen Ef-

ferenzen. Und der Clou: Kein Umziehen, kein Schwitzen, kein Duschen, aber: **Aktive Pause!** Bewegung und gesundheitsbewusstes Verhalten können so ganz selbstverständlich in den beruflichen Alltag integriert werden – zum Wohle der Mitarbeiter und des Unternehmens. Das Begleiten, Betreuen und Motivieren der Mitarbeiter durch Physio-/Sporttherapeuten während des regelmäßigen Trainings führt zu einer langfristigen Gewöhnung an körperliche Aktivitäten und einer Heranführung an einen gesundheitsorientierten Lebensstil.

krankheitsvermeidendes Verhalten im Gesundheitsfall und gesundheitsförderndes Verhalten im Krankheitsfall – das GESUNDHEITSMOBIL macht es möglich.

Laut BKK Bundesverband, sind körperliche Übungsprogramme die einzigen Maßnahmen, die im wissenschaftlichen Evidenztest auch für sich allein bestehen können. Außer der Schaffung entsprechender verhaltenspräventiver Voraussetzungen ist das betrieblich geförderte Angebot von Bewegungsprogrammen sowie die aktive Unterstützung der Beschäftigten beim Zugang dazu die wichtigste verhaltenspräventive Säule zur Bekämpfung von MSE. Bewährt haben sich – laut wissenschaftlichen Studien – Sportprogramme mit funktioneller Gymnastik und leichten Fitnessübungen zur Steigerung von Kraft, Beweglichkeit, Flexibilität, Dehnbarkeit, Körperspannung und Kondition, führt der BKK Bundesverband weiter aus.

Das Konzept zum GESUNDHEITSMOBIL entspricht diesen Präventionsansätzen für die Arbeitswelt. **Und es rechnet sich.** Prof. Dr. med. Joachim E. Fischer (Leiter Mannheimer Institut für Public



ROLAND RASCH  
Geschäftsführer  
Gesundheitsmobil GmbH  
E-Mail: info@gesundheitsmobil-hamburg.de  
Tel.: 040 / 3741 3637 - 0

